

Pflegemaßnahmen 2024 - 1. Sondereinsatz

am 08.07.2024 auf der Kuppe des EICHKOGELS, Südwestseite

Bericht:

Vor Ort 09:30 Uhr bis 13:30 Uhr, 27°, 4 UO/FO, LADA 1, LADA 3 + Werkzeuganhänger, Benzinmotorsäge, Akkumotorsäge, Sappel, Handpackzange, Handsäge.

Die herumliegenden Stämme wurden auf 1 Meter - Prügeln abgeschnitten und aufgeschichtet. Sie werden noch mit 20 mm Torstahlstangen gegen Abrollen abgesichert. Von den herumliegenden toten Bäumen wurden die Äste abgesägt und am Waldrand bzw. versteckt in Buschgruppen abgelagert, ebenso morsches Totholz. Die Pflegefläche wird am 15. ds. zusätzlich noch von Totholzresten und Rindenstücken gesäubert.

Der Zufahrtsweg, den wir 2022 in 2-tägiger Arbeitszeit mühsam ausgeschnitten haben, ist zugewachsen. Wir schneiden ihn sicher nicht mehr aus, weil wir annehmen, dass das mit dem „Wegenetz“ zusammenhängt. Wir haben jetzt mit dem Winzer eine Vereinbarung getroffen, dass er für uns am 15. 07.2024 das Südtor unversperrt lässt und erst nach den Arbeiten wieder zusperrt. Das ist eine Lösung für Arbeitseinsätze, nicht aber für Streifendienste. Diese werden künftig nicht mehr durchgeführt werden können, weil wir die eventuell benötigten Werkzeuge nicht zu Fuß über den Eichkogel schleppen.



Jeder Weg ist mit einem Baustahlgitter abgesperrt, was die Mountainbiker sicher nicht stört, uns aber schon **Wir alle sind gut ausgebildete Geländefahrer, aber diese Zufahrtsmöglichkeit ist uns und der Vegetation gegenüber nicht zumutbar.**



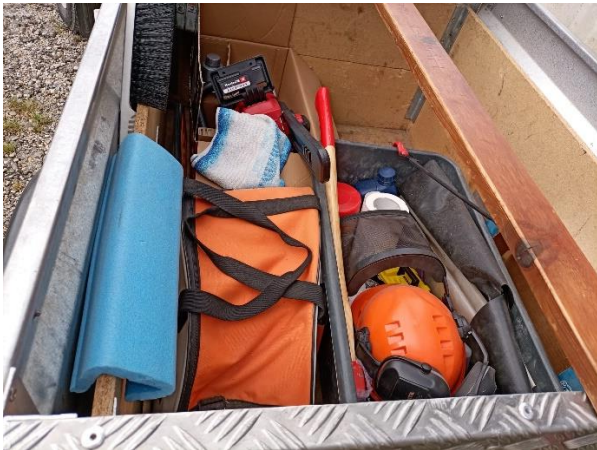
Der 2022 freigeschnittene Weg ist dem „Wegekonzept zum Opfer gefallen. 2 Tage sinnlos gearbeitet und nichts verrechnet



Vorerst Ratlosigkeit, aber dann „jetzt wird in die Hände gespuckt und angepackt!“



Alle Akteure sind zwischen 65 und 84 Jahre alt. Der älteste "Waldarbeiter" ist schon über 50 Jahre bei der Mödliner Berg- und Naturwacht tätig. Er arbeitet trotzdem noch freiwillig mit.



Alles wurde gut verstaut, die Fläche ist wieder frei für weitere Pflegearbeiten, die aber nicht von der Mödliner Berg- und Naturwacht verrichtet werden.

Für den 15.07.2024 gibt es nochmals einen Sondereinsatz auf einer weiter südlich gelegenen Fläche. Bei diesem Einsatz haben wir bereits einen langen Sappel zur Verfügung. Mit eingeschlagenen Torstahlstangen werden wir w.o. bereits erwähnt, jeden einzelnen Holzstoß gegen Abrollen und Vandalismus absichern.

Für die Richtigkeit der Angaben:

